Neu ab: 07.2011



LEDview / LEDview S

Gebrauchsanweisung

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben

1.1 Sehr geehrter Kunde …

Wir freuen uns, dass Sie Ihre Praxis mit der Behandlungsleuchte LEDview / LEDview S ausgestattet haben.

Sie verfügen hiermit über eine Leuchte in Leuchtdiodentechnologie. Diese zeichnet sich durch eine hohe Beleuchtungsstärke, Langlebigkeit des Leuchtmittels und geringen Energieverbrauch aus. Durch die mechanische Verstellmöglichkeit in 3 Achsen ist eine optimale Positionierbarkeit gewährleistet.

Zu diesem Erzeugnis gehören auch die mitgelieferten technischen Unterlagen. Bewahren Sie diese Unterlagen immer griffbereit auf.

Die Pflege und Reinigung führen Sie bitte anhand der entsprechenden Hinweise durch.

Machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme anhand dieser Gebrauchsanweisung mit der Leuchte vertraut.

Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten Sie dabei auch die Sicherheitshinweise.

Ihr LEDview / LEDview S – Team

1.2 Kontaktdaten

Kunden-Service-Center

Unser deutsch- und englischsprachiger Produktservice steht Ihnen bei technischen Fragen telefonisch von 7:30 bis 17:30 Uhr MEZ zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit können Sie mit uns auch per Fax in Kontakt treten.

Tel.: +49 (0) 6251/16-1670
Fax: +49 (0) 6251/16-1818

Oder nutzen Sie unser Kontaktformular im Internet unter der Adresse www.sirona.de. Folgen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkten *"KONTAKT"* / *"Kunden-Service-Center"* und klicken Sie dann auf die Schaltfläche *"KONTAKTFORMULAR TECHNISCHE ANFRAGEN"*.

Herstelleranschrift

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstrasse 31
64625 Bensheim
Deutschland

Tel.: +49 (0) 6251/16-0
Fax: +49 (0) 6251/16-2591
E-Mail: contact@sirona.com
www.sirona.com

1.3 Allgemeine Hinweise zur Gebrauchsanweisung

Gebrauchsanweisung beachten

Machen Sie sich mit Hilfe dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät vertraut, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Beachten Sie dabei unbedingt die aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise.

Dokumente aufbewahren

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung stets griffbereit auf, falls Sie oder ein anderer Benutzer Informationen zu einem späteren Zeitpunkt benötigen.

Vergewissern Sie sich im Falle eines Verkaufs, dass dem Gerät die Gebrauchsanweisung und alle sonstigen technischen Unterlagen beiliegen, damit sich der neue Besitzer über die Funktionsweise und die aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise informieren kann. Die technischen Unterlagen sind ein Bestandteil des Produkts.

Hilfe

Sollten Sie trotz sorgfältigem Studium der Gebrauchsanweisung einmal nicht weiter kommen, setzen Sie sich bitte mit dem für Sie zuständigen Dentaldepot in Verbindung.

1.4 Aufbau der Unterlage

1.4.1 Kennzeichnung der Gefahrenstufen

Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten Sie die in diesem Dokument aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise. Diese sind besonders gekennzeichnet:

⚠ GEFAHR
Unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ WARNUNG
Möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

⚠ VORSICHT
Möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen könnte.

ACHTUNG
Möglicherweise schädliche Situation, bei der das Produkt oder eine Sache in seiner Umgebung beschädigt werden könnte.

WICHTIG
Anwendungshinweise und andere wichtige Informationen.

Tipp: Informationen zur Arbeitserleichterung.

1.4.2 Verwendete Formatierungen und Zeichen

Die in diesem Dokument verwendeten Formatierungen und Zeichen haben folgende Bedeutung:

✔ Voraussetzung 1. Erster Handlungsschritt 2. Zweiter Handlungsschritt oder ➢ Alternative Handlung ↳ Ergebnis	Fordert Sie auf, eine Tätigkeit auszuführen.
siehe „Verwendete Formatierungen und Zeichen [→ 6]“	Kennzeichnet einen Bezug zu einer anderen Textstelle und gibt deren Seitenzahl an.
• Aufzählung	Kennzeichnet eine Aufzählung.
„Befehl / Menüpunkt“	Kennzeichnet Befehle / Menüpunkte oder ein Zitat.

1.5 Gültigkeitsbereich dieser Gebrauchsanweisung

LEDview

Diese Unterlage beschreibt den Gebrauch der Behandlungsleuchte **LEDview** als Gerätemodell, Deckenmodell oder als Deckenkombination mit einem Röntgenstrahler.

LEDview S

Diese Unterlage beschreibt den Gebrauch der Behandlungsleuchte **LEDview S** als Gerätemodell.

Gerätemodell LEDview

Als Gerätemodell kann die LEDview mit den Behandlungseinheiten TENEO, SINIUS / SINIUS CS, M1$^+$, C2$^+$, C3$^+$, C4$^+$, C5$^+$ und C8$^+$ betrieben werden. Die LEDview ist an der Leuchtenaufbaustange der Behandlungseinheit angebracht. Die Bedienung erfolgt über die Bedienoberfläche der Behandlungseinheit oder den berührungslosen Schalter.

Gerätemodell LEDview S

Als Gerätemodell kann die LEDview S mit der Behandlungseinheit SINIUS / SINIUS CS betrieben werden. Die LEDview ist an der Leuchtenaufbaustange der Behandlungseinheit angebracht. Die Bedienung erfolgt ausschließlich über die Bedienoberfläche der Behandlungseinheit. Die maximale Helligkeit kann durch den Servicetechniker eingestellt werden.

Deckenmodell

Als Deckenmodell wird die LEDview unabhängig von einer Behandlungseinheit betrieben. Die LEDview ist mit einem Tragarmsystem an der Decke des Behandlungszimmers angebracht. Die Bedienung erfolgt nur über den berührungslosen Schalter.

Deckenkombination

Als Deckenkombination kann die LEDview gemeinsam mit einem Röntgenstrahler an einem Tragarmsystem betrieben werden. Der Röntgenstrahler und die LEDview haben getrennte Netzverbindungen. Die Bedienung der LEDview erfolgt nur über den berührungslosen Schalter.

1.6 Gewährleistung und Haftung

Garantiepass

Zur Wahrung Ihrer Garantieansprüche füllen Sie bitte das beiliegende Dokument „Installationsprotokoll/Garantiepass“ unmittelbar nach der Montage Ihres Gerätes gemeinsam mit dem Techniker aus.

Instandhaltung

Im Interesse der Sicherheit und der Gesundheit der Patienten, der Anwender oder Dritter ist es erforderlich, dass in festgelegten Zeitabständen Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, um die Betriebssicherheit und Funktionssicherheit Ihres Produktes zu gewährleisten. Für weitere Informationen, siehe Kapitel „Wartung durch den Servicetechniker“ bzw. „Inspektion und Wartung“ in der Gebrauchsanweisungen der Behandlungseinheit.

Der Betreiber hat die Durchführung der Instandhaltungsarbeiten zu gewährleisten.

Als Hersteller von elektromedizinischen Geräten können wir uns nur dann als verantwortlich für die sicherheitstechnischen Eigenschaften des Gerätes betrachten, wenn Instandhaltung und Instandsetzung daran nur von uns selbst oder durch von uns ausdrücklich hierfür ermächtigte Stellen ausgeführt werden und wenn Bauteile bei Ausfall durch Originalersatzteile ersetzt werden.

Haftungsausschluss

Kommt der Betreiber der Verpflichtung zur Durchführung von Instandhaltungsarbeiten nicht nach oder werden Störungsmeldungen nicht beachtet, übernimmt Sirona Dental Systems bzw. Ihr Vertragshändler für hierdurch entstandene Schäden keine Haftung.

1.7 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

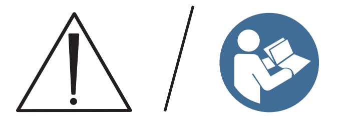
Die Behandlungsleuchte dient zum Ausleuchten des Arbeitsfeldes bei der zahnärztlichen Behandlung. Der Einsatz der Leuchte erfolgt durch ausgebildetes Fachpersonal.

Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch, diese Gebrauchsanweisung zu befolgen und die Pflege- und Reinigungsanweisungen einzuhalten.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Hinweise am Gerät



Auf dem Typenschild des Geräts ist eines der nebenstehenden Symbole angebracht:

- Begleitpapiere beachten

Die Begleitpapiere sind dem Gerät beigelegt.

2.2 Pflege- und Reinigungsmittel

Ungeeignete Pflege- und Reinigungsmittel können die Oberfläche des Geräts angreifen.

Verwenden Sie daher ausschließlich die von Sirona zugelassenen Pflege- und Reinigungsmittel. Für weitere Informationen, siehe Kapitel „Reinigung und Pflege durch das Praxisteam“.

2.3 Störungsfreier Betrieb

Eine Verwendung dieses Gerätes ist nur dann zulässig, wenn dieses störungsfrei arbeitet. Kann ein störungsfreier Betrieb nicht gewährleistet werden, muss das Gerät stillgelegt werden und durch autorisiertes Fachpersonal auf Fehlfunktionen überprüft und gegebenenfalls repariert werden.

2.4 Blendung

⚠ WARNUNG

Wegen der hohen Helligkeit der eingesetzten Leuchtdiodentechnologie ist eine direkte Strahlung in das Auge des Patienten oder des Anwenders zu vermeiden! Ein kurzfristiges Hineinschauen in den Lichtstrahl ist unbedenklich.

⚠ WARNUNG

Patienten mit der sehr seltenen (ca. 1: 250 000) Erkrankung Xeroderma pigmentosum dürfen nicht mit voller Lichtleistung behandelt werden. Im Einzelfall ist die Klärung mit dem behandelnden Dermatologen erforderlich.

2.5 Composite-Betrieb

WICHTIG

Zur Vermeidung des vorzeitigen Aushärtens beim Einsetzen von Composite-Füllungen betreiben Sie die die Leuchte hierbei immer im Composite-Betrieb. Die Helligkeit ist dann auf ca. 8000 lux begrenzt. Trotz der Reduzierung der Beleuchtungsstärke können insbesondere moderne hochempfindliche Composite-Materialien auch durch andere Lichtquellen, z. B. Kopflampen, Deckenlampen, Tageslicht etc. vorzeitig aushärten. Das Applikationspocedere ist daher individuell zu prüfen.

2.6 Sicherheitstechnische Kontrollen

Beachten Sie bitte das Kapitel „Sicherheitstechnische Kontrollen“ in der Gebrauchsanweisung Ihrer Behandlungseinheit.

Beim Deckenmodell und der Deckenkombination sind für die LEDview / LEDview S keine sicherheitstechnischen Kontrollen erforderlich.

2.7 Elektromagnetische Verträglichkeit



Medizinische elektrische Geräte unterliegen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) besonderen Vorsichtsmaßnahmen. Sie müssen entsprechend den Angaben in dem Dokument „Installationsvorraussetzungen“ zur Behandlungseinheit installiert und betrieben werden.

Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen können medizinische elektrische Geräte beeinflussen. Der Betrieb mobiler Funktelefone ist daher im Parxis- und Klinikbereich zu untersagen.

Zur Gewährleistung des sicheren Betriebs unter EMV-Gesichtspunkten beachten Sie bitte das Kapitel „Elektromagnetische Verträglichkeit“ im Dokument „Installationsvoraussetzungen“.

2.8 Demontage/Installation

Bei Demontage und erneuter Installation des Gerätes ist nach den Hinweisen in der Installationsanleitung für Neumontage zu verfahren, um die Funktionstüchtigkeit und Festigkeit des Gerätes zu gewährleisten.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen benutzt werden.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Normen/Zulassungen

Die Behandlungsleuchte LEDview / LEDview S ist unter anderem in Übereinstimmung mit den folgenden Normen:

- IEC 60601-1 (elektrische und mechanische Sicherheit)
- IEC 60601-1-2 (elektromagnetische Verträglichkeit)
- ISO 9680 (Behandlungsleuchte[1])

CE 0123

Gerätemodell: Dieses Produkt erfüllt in Verbindung mit den hierfür freigegebenen Behandlungseinheiten die Bestimmungen der Richtlinie 93/42/ EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte.

CE

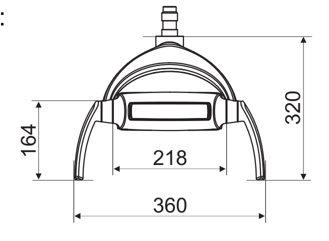
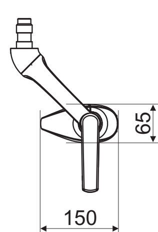
Deckenmodell / Deckenkombination: Die LEDview / LEDview S trägt das CE-Kennzeichen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Richtlinie 93/42 EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte.

3.2 Technische Daten

LEDview

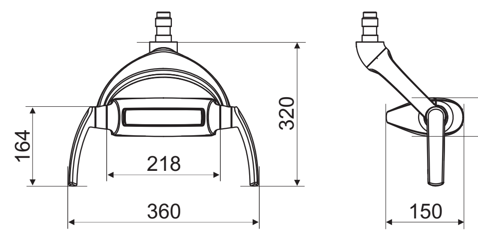
Modellbezeichnung:	LEDview
Lichtquelle:	4 lichtemittierende Dioden
Beleuchtungsstärke:	einstellbar von < 8000 Lux bis > 27.000 Lux nach ISO 9680
Beleuchtungsänderung:	elektronische Helligkeitsregelung, Composite-Funktion
Farbtemperatur:	5700 K – 6900 K
	mit Option Filterscheibe: 5100 K – 5700 K
Netzanschluss bei Gerätemodell:	Elektrische Versorgung über die Behandlungseinheit
Netzspannung bei Deckenmodellen:	230 V 50 Hz 115, 100 V 60 Hz
Nennstrom bei Deckenmodellen:	bei 230 V 0,1 A bei 115 V 0,2 A bei 100 V 0,23 A
Überspannungskategorie:	2 gemäß IEC 60664-1
Leistungsaufnahme Behandlungsleuchte:	< 20 W

1. Für die verwendete LED-Technologie existiert derzeit kein festgelegtes Verfahren zur Messung des Farbwiedergabe-Index. (Vergleiche Technical Report CIE 177:2007.) Die normativ geforderte Farbtemperatur von < 6300 K wird nur mit der optionalen Filterscheibe erreicht. Ein Vergleich von Zahnfarben ist nur bedingt möglich.

Schutzklasse:	Das versorgende Gerät entspricht der Schutzklasse I
Grad des Schutzes gegen Eindringen von Wasser:	Gewöhnliches Gerät (IPX 0 – ohne Schutz gegen Eindringen von Wasser)
Betriebsart:	Dauerbetrieb
Transport- und Lagerbedingungen:	Temperatur: -40° C – +70° C (-40° F –158° F) relative Feuchte: 10% – 95% Luftdruck: 500 hPa – 1060 hPa
Betriebsbedingungen:	Umgebungstemperatur: 10° C – 40° C (50° F – 104° F) relative Luftfeuchte: 30% – 85% keine Betauung Luftdruck: 700 hPa – 1060 hPa Aufstellungsort: ≤ 3000 m über dem Meeresspiegel Verschmutzungsgrad: 2 gemäß IEC 60664-1
Herstellungsjahr:	 Gerätemodell: auf dem Typenschild der Behandlungseinheit Deckenmodell / Deckenkombination: auf dem Typenschild der LEDview
Maße der Leuchtenkrone:	 

LEDview S

Modellbezeichnung:	LEDview S
Lichtquelle:	4 lichtemittierende Dioden
Beleuchtungsstärke:	einstellbar, 2stufig:
	- Composite < 8000 Lux - Normalbetrieb im Auslieferungszustand: > 23.000 Lux - Normalbetrieb bei maximaler Helligkeit[1] : > 27.000 Lux
Beleuchtungsänderung:	umschaltbar, 2 Helligkeitsstufen
Farbtemperatur:	5700 K – 6900 K
	mit Option Filterscheibe: 5100 K – 5700 K
Netzanschluss bei Gerätemodell:	Elektrische Versorgung über die Behandlungseinheit
Überspannungskategorie:	2 gemäß IEC 60664-1
Leistungsaufnahme Behandlungsleuchte:	< 20 W
Schutzklasse:	Das versorgende Gerät entspricht der Schutzklasse I
Grad des Schutzes gegen Eindringen von Wasser:	Gewöhnliches Gerät (IPX 0 – ohne Schutz gegen Eindringen von Wasser)
Betriebsart:	Dauerbetrieb
Transport- und Lagerbedingungen:	Temperatur: -40° C – +70° C (-40° F –158° F)
	relative Feuchte: 10% – 95%
	Luftdruck: 500 hPa – 1060 hPa
Betriebsbedingungen:	Umgebungstemperatur: 10° C – 40° C (50° F – 104° F)
	relative Luftfeuchte: 30% – 85% keine Betauung
	Luftdruck: 700 hPa – 1060 hPa
	Aufstellungsort: ≤ 3000m über dem Meerespiegel
	Verschmutzungsgrad: 2 gemäß IEC 60664-1

Herstellungsjahr:	
	Gerätemodell: auf dem Typenschild der Behandlungseinheit
Maße der Leuchtenkrone:	

1. Die Helligkeit kann durch den Servicetechniker eingestellt werden.

3.3 Option Filterscheibe

Wenn Sie die Option Filterscheibe zur Erreichung einer tageslichtähnlichen Farbtemperatur verwenden möchten, können Sie diese unter folgender Nummer bestellen.

Benennung	Bestellnummer
Scheibe lichtgelb LEDview, Ersatz	63 24 888

3.4 Systemübersicht

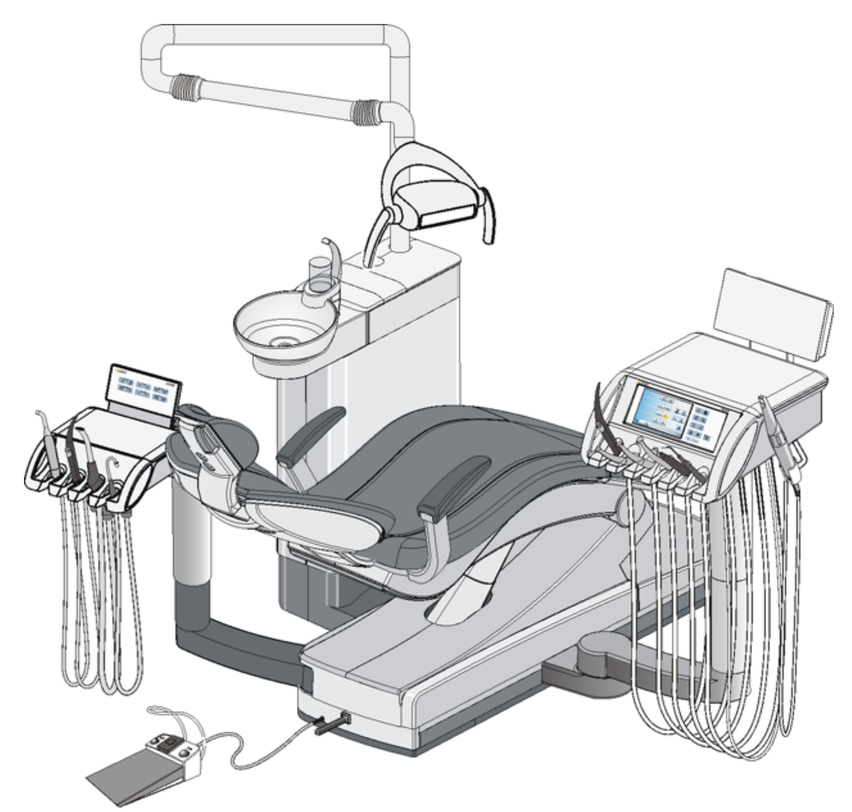
Die LEDview / LEDview S ist an einem höhenverstellbaren Tragarmsystem befestigt.

Mit den Handgriffen lässt sich die LEDview / LEDview S leicht auf das Arbeitsfeld einstellen.

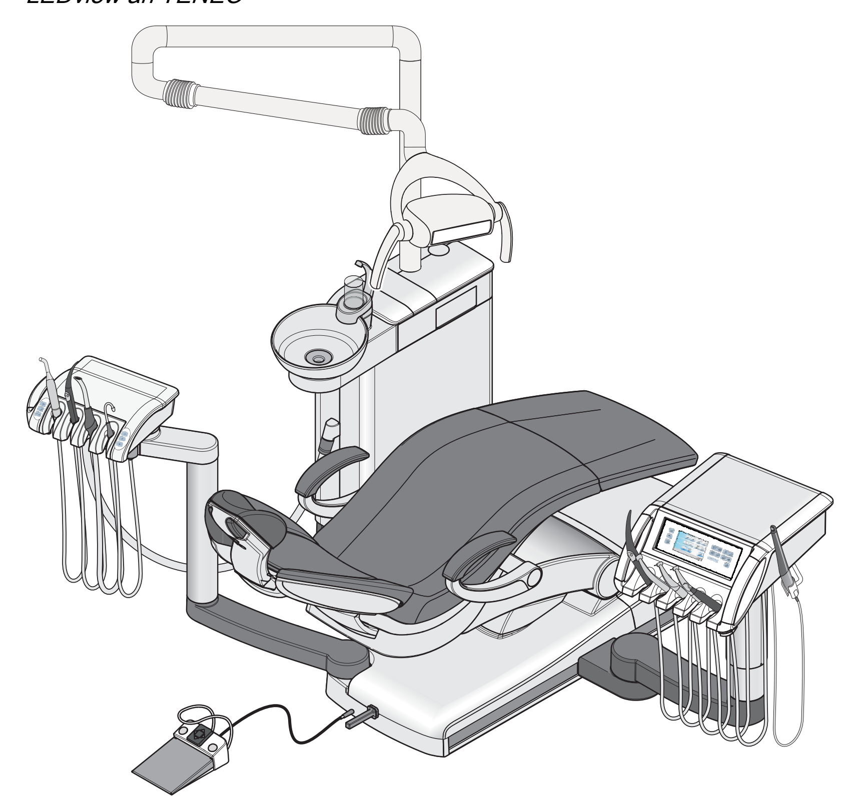
Bremsen im Tragarm halten die LEDview / LEDview S in der jeweils eingestellten Position.

Das deutlich abgegrenzte Lichtfeld beleuchtet das Arbeitsfeld, ohne den Patienten zu blenden.

3.4.1 LEDview als Gerätemodell



LEDview an TENEO

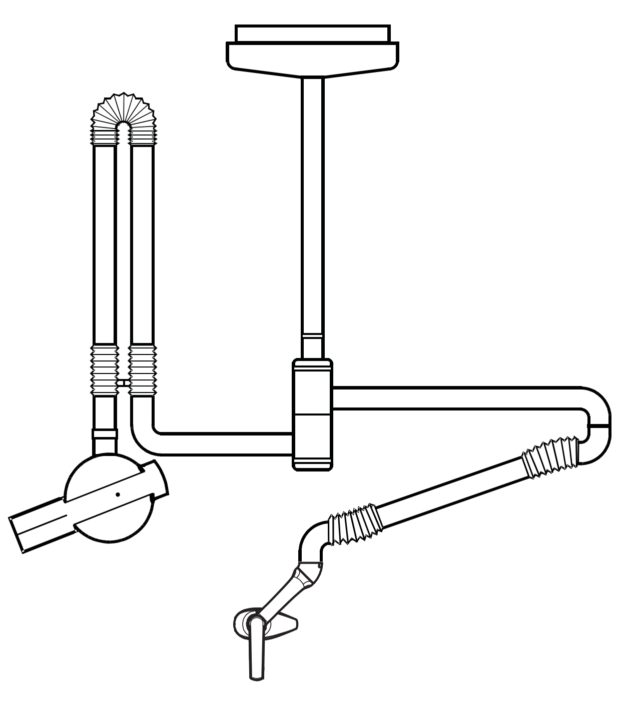


LEDview / LEDview S an SINIUS / SINIUS CS (gezeigt SINIUS)



LEDview an M1⁺, C2⁺, C3⁺, C4⁺ (gezeigt), C5⁺, C8⁺

3.4.2 LEDview als Deckenmodell / Deckenkombination



LEDview an Deckenkombination mit Röntgenstrahler HELIODENT DS / HELIODENT Plus (gezeigt HELIODENT Plus)

Informationen zur Bedienung des Röntgenstrahlers entnehmen Sie bitte dessen Gebrauchsanweisung.

4 Bedienung

4.1 Bedienung über Arzt- oder Assistenzelement

4.1.1 TENEO

LEDview ein-/ausschalten

Die Behandlungsleuchte wird immer mit der eingestellten Helligkeit eingeschaltet, siehe „Helligkeit einstellen“ (unten).

Die LEDview wird über die Behandlungseinheit mit Strom versorgt.



➢ Schalten Sie die Behandlungseinheit ein.

➢ Drücken Sie die Fixtaste *Behandlungsleuchte* am Arzt- oder Assistenzelement.

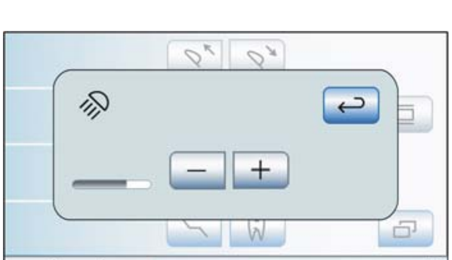
 ✧ Ist die LEDview eingeschaltet, leuchtet die LED der Fixtaste *Behandlungsleuchte* am Arzt- und Assistenzelement auf.

Helligkeit einstellen

Die Helligkeit der Behandlungsleuchte kann von 20% bis 100% auf dem Touchscreen der Behandlungseinheit eingestellt werden.

1. Halten Sie die Fixtaste *Behandlungsleuchte* am Arztelement gedrückt (> 2 s).

 ✧ Der Einstelldialog *Helligkeit* wird auf dem Touchscreen angezeigt.





2. Stellen Sie mit den Tasten – und + die Helligkeit der Behandlungsleuchte ein.

Composite-Funktion ein-/ausschalten

Mit der Composite-Funktion kann die Behandlungsleuchte mit einer reduzierten Helligkeit von ca. 8000 Lux betrieben werden.

Diese Funktion wird benötigt, um das vorzeitige Aushärten von Composite-Füllungen zu vermeiden.



➢ Drücken Sie die Fixtaste *Composite-Funktion* am Arzt- oder Assistenzelement.

 ✧ Ist die Composite-Funktion eingeschaltet, leuchtet die LED der Fixtaste *Composite-Funktion* am Arzt- und Assistenzelement auf.

4.1.2 SINIUS

Behandlungsleuchte am Arztelement ein-/ausschalten

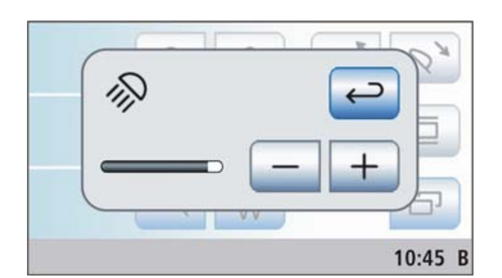
Die Behandlungsleuchte wird immer mit der eingestellten Helligkeit eingeschaltet, siehe „Helligkeit einstellen“ (unten).

➢ Drücken Sie die Fixtaste *Behandlungsleuchte* kurz.
   ↳ Ist die Behandlungsleuchte eingeschaltet, leuchtet die LED der Fixtaste am Arzt- und Assistenzelement auf.

Helligkeit einstellen (LEDview)

Die Helligkeit der Behandlungsleuchte kann auf dem Touchscreen der Behandlungseinheit eingestellt werden.

1. Halten Sie die Fixtaste *Behandlungsleuchte* am Arztelement gedrückt (> 2 s).
   ↳ Der Einstelldialog *Helligkeit* wird auf dem Touchscreen angezeigt.



2. Stellen Sie mit den Tasten – und + die Helligkeit der Behandlungsleuchte ein.

Composite-Funktion am Arztelement ein-/ausschalten

Mit der Composite-Funktion kann die Behandlungsleuchte mit einer reduzierten Helligkeit von ca. 8000 Lux betrieben werden.

Diese Funktion wird benötigt, um das vorzeitige Aushärten von Composite-Füllungen zu vermeiden.



➢ Drücken Sie die Fixtaste *Composite-Funktion*.
   ↳ Ist die Composite-Funktion eingeschaltet, leuchtet die LED der Fixtaste *Composite-Funktion* am Arzt- und Assistenzelement auf.

Composite-Funktion am Assistenzelement ein-/ausschalten

Durch mehrmaliges Drücken der Fixtaste *Behandlungsleuchte* können am Assistenzelement folgende Schaltzustände eingestellt werden:

1. Eingeschaltet: Die Behandlungsleuchte wird mit der eingestellten Helligkeit eingeschaltet.
2. Composite-Funktion: Die Behandlungsleuchte wird mit reduzierter Helligkeit betrieben, um das vorzeitige Aushärten von Composite-Füllungen zu vermeiden.
3. Ausgeschaltet



➢ Drücken Sie die Fixtaste *Behandlungsleuchte*, ggf. wiederholt.
   ↳ Die Behandlungsleuchte schaltet auf „Eingeschaltet“, „Composite-Funktion“ oder „Ausgeschaltet“. Ist die Behandlungsleuchte in Betrieb, leuchtet die LED der Fixtaste am Assistenz- und Arztelement auf.

4.1.3 M1 ⁺ , C2 ⁺ , C3 ⁺ , C4 ⁺ , C5 ⁺ Geräte

LEDview ein-/ausschalten

Die Behandlungsleuchte wird immer mit der eingestellten Helligkeit eingeschaltet, siehe „Helligkeit einstellen“ (unten).

Die LEDview wird über die Behandlungseinheit mit Strom versorgt.

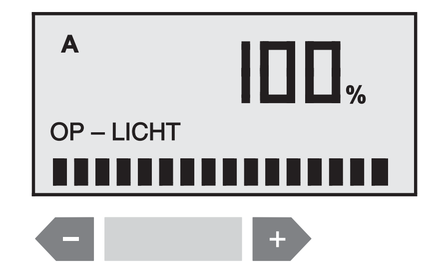
1. Schalten Sie die Behandlungseinheit ein.
2. Drücken Sie die Taste *Behandlungsleuchte* am Arzt- oder Assistenzelement.
   - ➯ Ist die LEDview eingeschaltet, leuchtet die LED der Taste *Behandlungsleuchte* am Arzt- und Assistenzelement auf.



Helligkeit einstellen

Die Helligkeit der Behandlungsleuchte kann von 20% bis 100% auf der Bedienoberfläche der Behandlungseinheit eingestellt werden.

1. Halten Sie die Taste *Behandlungsleuchte* am Arztelement gedrückt (> 3 s).
   - ➯ Der Dialog *Helligkeit* wird im Display angezeigt.

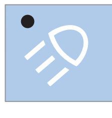


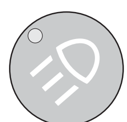
2. Stellen Sie mit den Tasten – und + die Helligkeit der Behandlungsleuchte ein.

Composite-Funktion ein-/ausschalten

Mit der Composite-Funktion kann die Behandlungsleuchte mit einer reduzierten Helligkeit von ca. 8000 Lux betrieben werden.

Diese Funktion wird benötigt, um das vorzeitige Aushärten von Composite-Füllungen zu vermeiden.



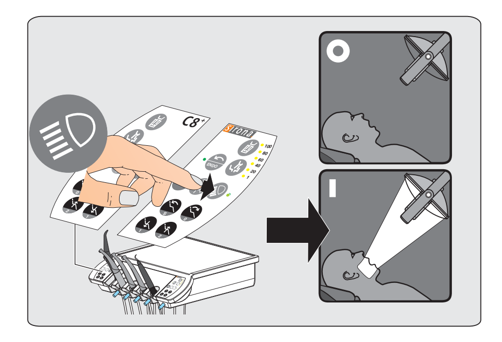


➢ Drücken Sie die Taste *Composite-Funktion* am Arztelement.
   - ➯ Ist die Composite-Funktion eingeschaltet, leuchtet die LED der Taste *Composite-Funktion* am Arztelement auf.

4.1.4 C8 ⁺ Geräte

LEDview ein-/ausschalten

Die LEDview wird über die Behandlungseinheit mit Strom versorgt.



1. Schalten Sie die Behandlungseinheit ein.
2. Drücken Sie die Taste *Behandlungsleuchte* am Arztelement.

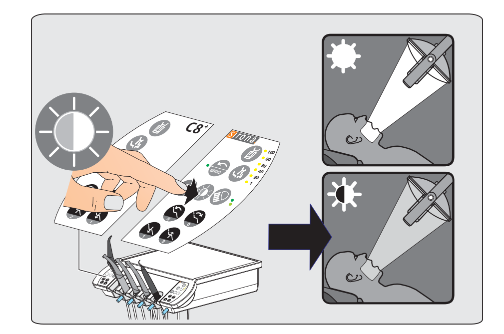
Helligkeit programmieren

Die Programmierung der Helligkeit erfolgt beim Gerätemodell für C8$^+$ über den berührungslosen Schalter (siehe Bedienung der LEDview über berührungslosen Schalter [→ 20]).

Composite-Funktion ein-/ausschalten

Mit der Composite-Funktion kann die Behandlungsleuchte mit einer reduzierten Helligkeit von ca. 8000 Lux betrieben werden.

Diese Funktion wird benötigt, um das vorzeitige Aushärten von Composite-Füllungen zu vermeiden.



➢ Drücken Sie die Taste *Composite-Funktion* am Arztelement.

4.1.5 Deckenmodell / Deckenkombination

Bei diesen Geräten erfolgt die Bedienung über den berührungslosen Schalter (siehe „Bedienung über berührungslosen Schalter“ [→ 20]).

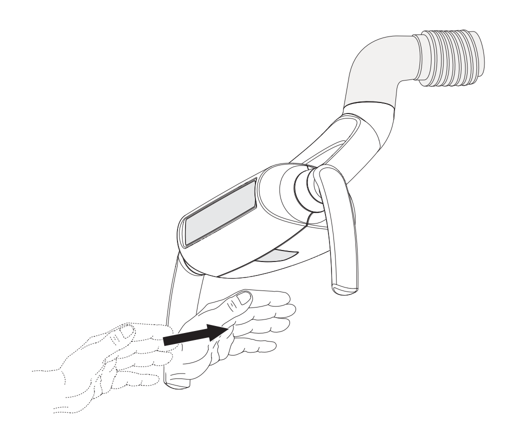
4.2 Bedienung der LEDview über berührungslosen Schalter

Behandlungsleuchten, die nicht über die Bedienoberfläche einer Behandlungseinheit angesteuert bzw. in der Helligkeit verändert werden können (Deckenmodell, Deckenkombination, Gerätemodell C8$^+$), müssen über einen berührungslosen Schalter bedient werden.

Diese Art der Bedienung unterstützt bei allen Varianten in optimaler Weise ein hygienisches Arbeiten, insbesondere bei steriler Behandlungsweise.

Der Schalter ist an der Unterseite des Leuchtenkörpers der LEDview angebracht.

Behandlungsleuchte in den Normalbetrieb schalten



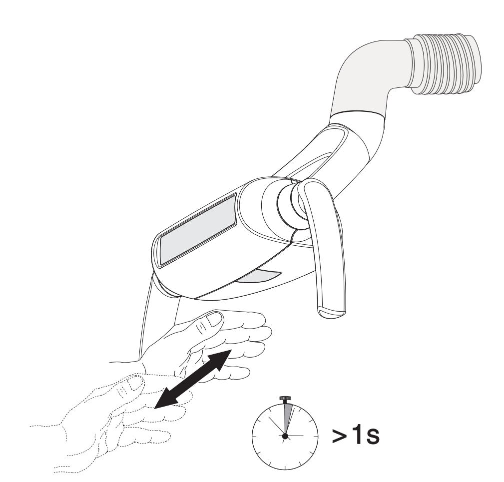
✔ Die Behandlungsleuchte ist ausgeschaltet.

✔ Oder: Sie wird mit der Composite-Funktion betrieben.

➢ Bewegen Sie Ihre Hand unter dem berührungslosen Schalter vorbei.

↳ Die LEDview wird im Normalbetrieb eingeschaltet bzw. schaltet auf Normalbetrieb um.
Die LED der Fixtaste *Behandlungsleuchte* am Arzt- und Assistenzelement leuchtet auf (LED bei C8$^+$ nicht vorhanden).

Behandlungsleuchte auf Composite-Funktion schalten

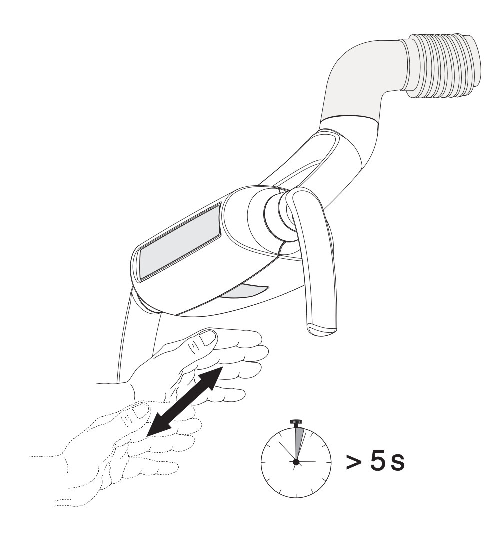


✔ Die Behandlungsleuchte ist ausgeschaltet.

✔ Oder: Sie ist im Normalbetrieb eingeschaltet.

➢ Halten Sie Ihre Hand für mindestens 1 s unter den berührungslosen Schalter.

↳ Die Behandlungsleuchte wird mit der Composite-Funktion eingeschaltet bzw. schaltet auf die Composite-Funktion um.
Die LED der Fixtaste *Composite-Funktion* am Arzt- und Assistenzelement leuchtet auf (LED bei C8$^+$ nicht vorhanden).



Helligkeit programmieren

Diese Funktion steht für LEDview ab Seriennummer 3.590 für die C8$^+$-Geräte und die Deckenmodelle zur Verfügung.

✔ Die Behandlungsleuchte ist im Normalbetrieb eingeschaltet.

1. Halten Sie Ihre Hand für mindestens 5 s unter den berührungslosen Schalter.
2. Ziehen Sie die Hand zurück, sobald die Leuchte blinkt.
   ↳ Die Behandlungsleuchte bleibt noch 2 s im Composite-Betrieb und wechselt dann in den Programmier-Modus.
   ↳ Die Behandlungsleuchte schaltet sich für 2 s aus und erhöht danach schrittweise die Helligkeit bis zur maximalen Helligkeit. Anschließend reduziert die Behandlungsleuchte schrittweise die Helligkeit. Dieser Zyklus wird 3-mal durchlaufen, bevor der Programmier-Modus verlassen wird. Das Verlassen des Programmiermodus wird stets mit einem Blinken bestätigt.
3. Sobald die gewünschte Helligkeit erreicht ist, halten Sie die Hand noch einmal kurz unter den berührungslosen Schalter.
   ↳ Die eingestellte Helligkeit wird für den Normalbetrieb gespeichert.
   ↳ Die Leuchte blinkt nochmals kurz auf. Der Programmiermodus ist damit beendet.
   ↳ Die Leuchte wechselt in den Normalbetrieb.

Tipp: Wenn Sie den Sensor nicht aktivieren, wird nach dem Durchlauf der 3 Zyklen der Programmier-Modus ohne Änderung verlassen. Wenn Sie den Sensor aktivieren, während das Licht aus ist, wird der Programmier-Modus ohne Änderung verlassen.

Behandlungsleuchte ausschalten

✔ Die Behandlungsleuchte ist im **Normalbetrieb** eingeschaltet.

➢ Bewegen Sie Ihre Hand unter dem berührungslosen Schalter vorbei.
   ↳ Die Behandlungsleuchte wird ausgeschaltet. Die LED der Fixtaste *Behandlungsleuchte* am Arzt- und Assistenzelement erlischt (LED bei C8$^+$ nicht vorhanden).

✔ Die Behandlungsleuchte wird mit der **Composite-Funktion** betrieben.

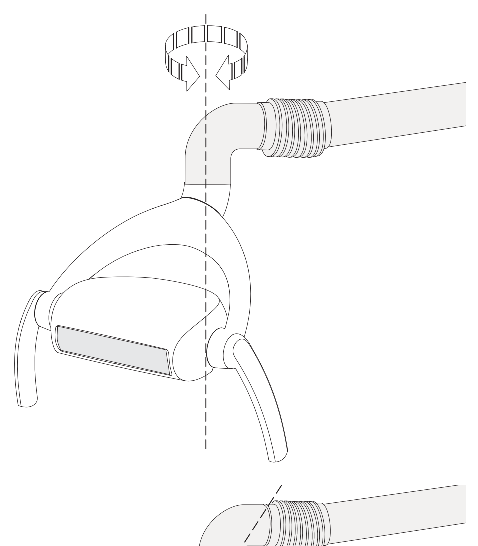
➢ Halten Sie Ihre Hand für mindestens 1 s unter den berührungslosen Schalter.
   ↳ Die Behandlungsleuchte wird ausgeschaltet. Die LED der Fixtaste *Composite-Funktion* am Arzt- und Assistenzelement erlischt (LED bei C8$^+$ nicht vorhanden).

4.3 Lichtfeld positionieren

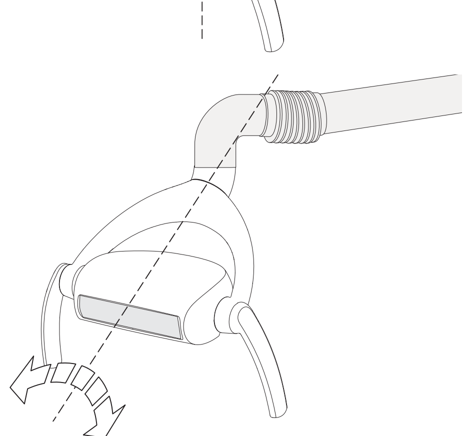
Die LEDview / LEDview S ermöglicht es, das Leuchtfeld so zu justieren, dass Einblicke in schwer zugängliche Bereiche des Mundes optimal unterstützt werden.

> ⚠ **VORSICHT**
>
> **Je nach Behandlungsposition muss das Lichtfeld nachjustiert werden.**
>
> Patient und Anwender können geblendet werden.
>
> ➢ Positionieren Sie die Leuchte so, dass weder Patient noch Anwender geblendet werden.

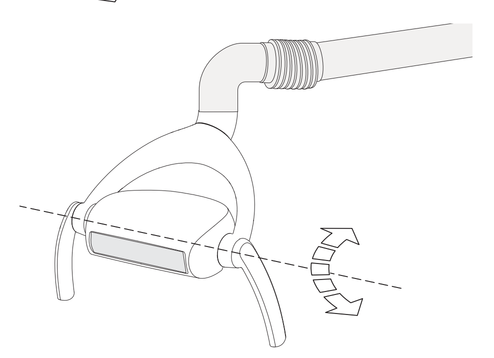
Tipp: Der ideale Arbeitsabstand zwischen Leuchte und Patientenmund beträgt 70 cm.



LEDview / LEDview S drehen



LEDview / LEDview S seitlich neigen



LEDview / LEDview S kippen

5 Pflege und Reinigung durch das Praxisteam

5.1 Grundlagen

Zur Werterhaltung und sicheren Funktion Ihrer Behandlungsleuchte ist es erforderlich, dass diese durch das Praxisteam regelmäßig gepflegt, gereinigt und desinfiziert wird. Hierdurch wird das Kontaminationsrisiko für Patienten und Anwender minimiert und die Funktion gewährleistet.

Zur Hygiene und Desinfektion sind die nationalen Anforderungen und Empfehlungen zu beachten, z. B. Robert Koch-Institut (RKI), American Dental Association (ADA), Centers for Disease Control and Prevention (CDC), u. a.

➢ Reinigen/desinfizieren Sie die Leuchtenteile nach jedem Patienten.

⚠ VORSICHT

Pflege- und Reinigungsintervalle

Die angegebenen Zeitintervalle zur Desinfektion, Pflege und Reinigung sind Richtwerte.

➢ Passen Sie die Zeitintervalle Ihrer persönlichen Arbeitsweise und den nationalen Anforderungen an.

5.2 Pflege- und Reinigungsmittel

ACHTUNG

Zugelassene Pflege- und Reinigungsmittel

Verwenden Sie nur die von Sirona zugelassenen Pflege- und Reinigungsmittel!

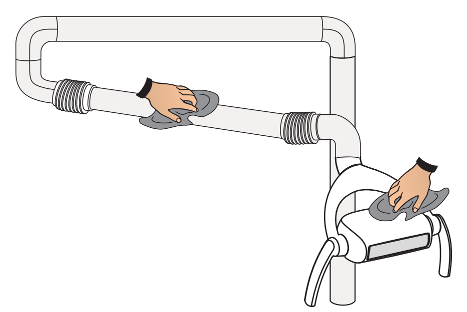
Im Dokumentationsordner zur Behandlungseinheit finden Sie eine Liste der zugelassenen Mittel zum Zeitpunkt der Auslieferung.

Eine ständig aktualisierte Liste der zugelassenen Mittel können Sie über das Internet unter der Adresse *"www.sirona.de"* abrufen. Folgen Sie in der Navigationsleiste den Menüpunkten *"SERVICE"* / *"Pflege und Reinigung"* und öffnen Sie dann das Dokument *"Pflege- und Reinigungsmittel"*.

Wenn Sie keine Zugangsmöglichkeit zum Internet haben, wenden Sie sich bitte an Ihr Dentaldepot, um die Liste zu bestellen.

REF 59 70 905

5.3 Leuchtenteile reinigen/desinfizieren



Entfernen Sie Schmutz und Desinfektionsmittel-Rückstände regelmäßig mit milden, handelsüblichen Reinigungsmitteln.

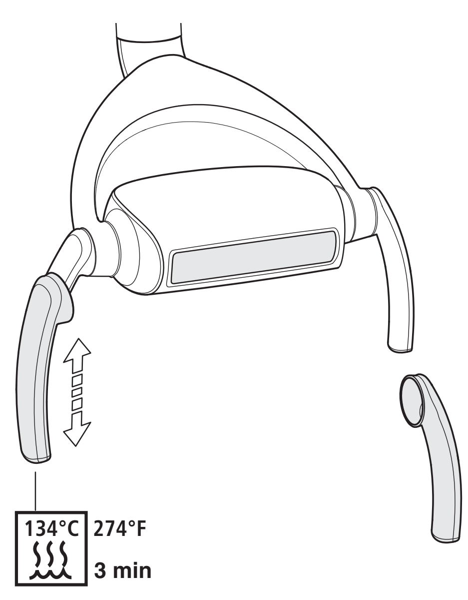
Die Leuchtenteile einschließlich Lichtaustrittsfenster und Tragarme sind mit den von Sirona zugelassenen Flächendesinfektionsmitteln sprüh- und wischdesinfizierbar.

> **ACHTUNG**
>
> **Medikamente reagieren chemisch mit der Oberfläche des Gerätes.**
>
> Viele Medikamente können aufgrund der hohen Konzentration und der verwendeten Wirkstoffe die Oberflächen anlösen, anätzen, bleichen oder verfärben.
>
> ➢ Wischen Sie Medikamentenrückstände sofort mit einem feuchten Tuch vom Gerät ab!

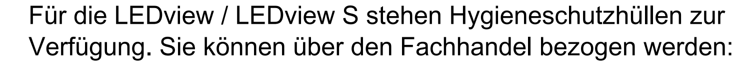
5.4 Griffe reinigen und desinfizieren

Die Griffe sind mit Flächendesinfektionsmitteln sprüh- und wischdesinfizierbar.

5.5 Hygieneschutzhüllen verwenden



Für die LEDview / LEDview S stehen Hygieneschutzhüllen zur Verfügung. Sie können über den Fachhandel bezogen werden:



Benennung	Bestellnummer
Hygieneschutzhüllen, 2 Stück	62 55 959

Die Hygieneschutzhüllen sind sterilisierbar. Zum Thermodesinfizieren/ Sterilisieren müssen die Hüllen von den Griffen abgezogen werden.

Hygieneschutzhüllen abziehen

➢ Ziehen Sie die Hygieneschutzhüllen etwas nach unten und dann an dem am unteren Ende überstehenden Teil ganz ab.

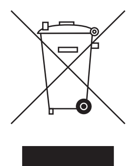
Hygieneschutzhüllen aufstecken

➢ Zum Aufstecken der Hüllen schieben Sie die Hüllen langsam über den Griff.

Durch die Sterilisation bzw. Thermodesinfektion kann im Laufe der Zeit eine leichte Verfärbung der Hygieneschutzhüllen auftreten. Die Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Tauschen Sie nach 500 Sterilisationszyklen die Hygieneschutzhüllen aus.

6 Entsorgung



Ihr Produkt ist mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums unterliegt dieses Produkt somit der Richtlinie 2002/96/EG und den entsprechenden nationalen Gesetzen. Diese Richtlinie fordert eine umweltgerechte Verwertung/Entsorgung des Produkts. Das Produkt darf nicht als Hausmüll entsorgt werden!

Beachten Sie bitte die in Ihrem Land geltenden nationalen Entsorgungsvorschriften.

Entsorgungsweg

Auf Basis der EG-Richtlinie 2002/96 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte weisen wir darauf hin, dass das vorliegende Produkt der genannten Richtlinie unterliegt und innerhalb der Europäischen Union (EU) einer speziellen Entsorgung zugeführt werden muss.

Vor Demontage / Entsorgung des Produktes muss eine vollständige Aufbereitung (Reinigung / Desinfektion / Sterilisation) durchgeführt werden.

Im Falle der endgültigen Entsorgung gehen Sie bitte wie folgt vor:

In Deutschland:

Um eine Rücknahme des Elektrogerätes zu veranlassen, erteilen Sie bitte einen Entsorgungsauftrag an die Firma enretec GmbH.



1. Sie finden auf der Homepage der enretec GmbH (www.enretec.de) unter dem Menüpunkt „Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte“ ein Formular für einen Entsorgungsauftrag zum Download oder als Online-Auftrag.
2. Füllen Sie diesen mit den entsprechenden Angaben aus und senden Sie ihn als Online-Auftrag oder per Telefax +49(0)3304 3919 590 an enretec GmbH.
   Alternativ stehen Ihnen für die Auslösung eines Entsorgungsauftrages und für Fragen die nachfolgenden Kontakte zur Verfügung:
   Telefon: +49(0)3304 3919 500;
   E-Mail: pickup@eomRECYCLING.com
   Post: enretec GmbH, Geschäftsbereich eomRECYCLING
   Kanalstraße 17, 16727 Velten

↳ Ihr nicht festinstalliertes Gerät wird in der Praxis und Ihr festinstalliertes Gerät an der Bordsteinkante Ihrer Anschrift nach Terminvereinbarung abgeholt.

Die Demontage-,Transport- und Verpackungskosten trägt der Besitzer / Anwender des Gerätes, die Entsorgung ist kostenlos.

Weltweit (außer Deutschland):

Landesspezifische Auskünfte zur Entsorgung erfragen Sie bitte beim dentalen Fachhandel.

Änderungen im Zuge technischer Weiterentwicklung vorbehalten.

D3530.201.01.06.01 07.2011

Sprache: deutsch
Ä.-Nr.: 114 017

Printed in Germany
Imprimé en Allemagne

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Germany
www.sirona.com

Bestell-Nr. **62 07 679 D3530**